

MODUL 8 SCHRITT 3

Wichtige Wörter:

1. Schreibe in deiner Sprache.
2. Knicke "Deutsch" weg!
3. Übersetze aus deiner Sprache in Deutsch.
4. Kontrolliere danach!

So sehe ich aus!



Deutsch	Meine Sprache	Deutsch
glauben		
ich glaube, dass...		
du glaubst, dass...		
ihr glaubt, dass...		
er hat geglaubt, dass...		
berichten		
ich berichte, dass...		
du berichtest, dass...		
ihr berichtet, dass...		
Sie hat berichtet, dass...		
bemerken		
ich bemerke, dass...		
du bemerkst, dass...		
ihr bemerkt, dass...		
ihr habt bemerkt, dass...		
das (ein) Outfit		
die Outfits		
die (eine) Meinung		
die Meinungen		
der (ein) Geschmack		
die Geschmäcker		
die (eine) Marke		
die Marken		
der (ein) Pulli		
die Pullis		
die (eine) Jeans		
die Jeans		
der (ein) Kleiderschrank		
die Kleiderschränke		
tragen		
Ich trage ein Kleid.		
Du trägst eine Hose.		
Ihr tragt Pullover.		
Ich habe eine Hose getragen.		
passen		
Das Kleid passt mir gut.		
stehen		
Das Kleid steht dir gut.		
auffällig		
schlicht		
modern		
lässig		
farbenfroh		

MODUL 8 SCHRITT 3

So sehe ich aus!

Deutsch	Meine Sprache	Deutsch
altmodisch		
gefallen		
Das Kleid gefällt mir gut.		
aussehen		
Die Jacke sieht gut aus.		
kombinieren		
ich kombiniere		
du kombinierst		
ihr kombiniert		
Ich habe kombiniert.		
kratzig		
hochwertig		
bunt		
können (Fähigkeit)		
müssen (Pflicht)		
wollen (Wunsch)		
dass		
wenn		
weil		
obwohl		
dennoch		
ausdrücken		
Das Kleid drückt Freude aus.		
finden		
ich finde		
du findest		
ihr findet		
Ich habe das gut gefunden.		
anprobieren		
ich probiere an		
du probierst an		
ihr probiert an		
Er hat anprobiert.		
entscheiden		
ich entscheide, dass...		
du entscheidest, dass...		
ihr entscheidet, dass...		
Sie hat entschieden, dass...		
unpraktisch		
geschmackvoll		
modisch		
besitzen		
ich besitze		
du besitzt		
ihr besitzt		
ich habe besessen...		

MODUL 8 SCHRITT 3

So sehe ich aus!

Sami nimmt an der Projektwoche seiner Klasse teil. Er soll ein kleines Plakat zu seinem Kleidungsstil vorbereiten. Er will beschreiben, was ihm gefällt und was nicht – aber er weiß nicht so genau, wie er anfangen soll. Also schreibt er in sein Notizheft, wie er über seinen Stil denkt.

Aufgabe 1: Lies Samis Text.

Sami schreibt in sein Heft: „Ich mag Kleidung, die bequem ist. Ich trage fast jeden Tag eine Jeans, meistens dunkelblau. Meine Lieblingshose ist alt, aber sie passt mir perfekt. Ich finde, dass sie zu allem passt. Im Sommer trage ich oft ein T-Shirt. Ich habe viele davon, in verschiedenen Farben. Meine Schwester sagt, dass meine T-Shirts immer zu groß sind, aber ich finde das gut. Ich liebe weite Kleidung, weil ich mich dann wohler fühle. Wenn es kalt ist, ziehe ich eine dicke Jacke an. Die Jacke gehört meinem Bruder, aber er braucht sie fast nie. Ich finde, dass sie cool aussieht. Ich habe auch einen schwarzen Pullover mit weißen Streifen. Den trage ich oft, wenn ich keine Lust auf ein T-Shirt habe.“

Aufgabe 2: Verstehst du Samis Stil? Kreuze an. Was mag Sami?

- ☐ elegante Kleidung ☒ bequeme Kleidung ☐ enge Kleidung
☒ weite Kleidung ☐ seine Jacke ☐ die Jacke seiner Schwester
☒ dunkle Farben ☒ bunte Kleidung

Aufgabe 3: Beantworte die Fragen zu Samis Text.

- a) Wie oft trägt Sami eine Jeans? Fast jeden Tag
b) Was sagt seine Schwester über seine T-Shirts? Seine Schwester sagt, dass die T-Shirts zu groß sind.
c) Wem gehört die Jacke, die Sami trägt? Die Jacke, die Sami trägt, gehört seinem Bruder.
d) Warum trägt Sami gerne weite Kleidung? Sami fühlt sich mit weiter Kleidung wohler.
e) Wann trägt Sami seinen schwarzen Pullover? Seinen schwarzen Pullover trägt er, wenn er keine Lust auf T-Shirts hat.

Sami erzählt seinen Freunden, wie er sich kleidet und was er über seinen Stil denkt. Du sollst wiedergeben, was er sagt – aber indirekt mit „dass“.

⚠ Achte auf:

- die richtige Zeitverschiebung (Präsens → Präsens / Perfekt → Perfekt),
- die passende Änderung der Personalpronomen (ich → er, mein → sein, usw.),
- die korrekte Satzstellung im Nebensatz.
- die Verwendung verschiedener Verben.

MODUL 8 SCHRITT 3

So sehe ich aus!

Aufgabe 4: Indirekte Rede mit „dass“ – Was sagt Sami?

Sami sagt: „Ich liebe Kleidung, die bequem ist.“

→ Sami sagt, dass er Kleidung liebt, die bequem ist.

1. „Ich trage meistens Jeans, weil sie zu allem passen.“ *Sami sagt, dass er meistens Jeans trägt, weil sie zu allem passen.*
2. „Meine Lieblingshose ist alt, aber sie passt perfekt.“ *Sami sagt, dass seine Lieblingshose alt ist, aber sie perfekt passt.*
3. „Meine Schwester meint, meine T-Shirts sind immer zu groß.“ *Sami sagt, dass seine Schwester meint, dass seine T-Shirts immer zu groß sind.*
4. „Ich finde das gut, weil ich mich dann wohler fühle.“ *Sami sagt, dass er das gut findet, weil er sich dann wohler fühlt.*
5. „Im Sommer ziehe ich oft ein buntes T-Shirt an.“ *Sami sagt, dass er im Sommer oft ein buntes T-Shirt anzieht.*
6. „Die Jacke gehört meinem Bruder, aber ich trage sie.“ *Sami sagt, dass die Jacke seinem Bruder gehört, aber er sie trägt.*
7. „Ich finde, dass die Jacke cool aussieht.“ *Sami sagt, dass er findet, dass die Jacke cool aussieht.*
8. „Manchmal ziehe ich einen schwarzen Pullover an, wenn ich keine Lust auf ein T-Shirt habe.“ *Sami sagt, dass er manchmal einen schwarzen Pullover anzieht, wenn er keine Lust auf ein T-Shirt hat.*

Aufgabe 5: Beantworte die Fragen in ganzen Sätzen. Schreibe jeweils mindestens zwei Sätze.

Beantworte die Fragen in ganzen Sätzen. Schreibe jeweils mindestens zwei Sätze.

a) Was trägst du oft und warum? _____

Deine Lösung

b) Gibt es Kleidung, die dir besonders gefällt? _____

Deine Lösung

c) Was sagen andere über deinen Stil? _____

Deine Lösung

d) Was findest du über deinen Stil selbst? _____

Deine Lösung

MODUL 8 SCHRITT 3

So sehe ich aus!

Aufgabe 6: Die Klasse bereitet eine Kleidertausch-Aktion für die Projektwoche vor. Alle bringen Kleidungsstücke mit, die sie nicht mehr tragen. Auf dem Tisch liegen Jacken, Pullis, Hosen und T-Shirts. Die Jugendlichen sprechen darüber, wem was gehört, wem was passt, was wem gefällt und wer was mitgebracht hat.

Ergänze die richtigen Possessivartikel (Nom./Akk./Dat.).

Wähle zwischen: mein / meine / meinen / meinem / deiner / seinem / ihrer / euren / unserem usw. Es gibt mehrere Möglichkeiten.

Das ist meine Jacke. Sie liegt neben deinem Pullover.

- a) Ist das dein Mantel, Sami? – Nein, das ist den Mantel, Lina.
- b) Ich glaube, das ist dein T-Shirt, oder? – Ja, ich habe es mit meinem Bruder zusammen gekauft.
- c) Wo ist dein Rock, Yara? – Ich habe meinen Rock in die Tasche gepackt.
- d) Wir haben unsere Kleidung nach Farben sortiert.
- e) Meine Freundin findet den Schal schön, aber er ist von meinem Bruder.
- f) Habt ihr eure/n Pullover auch abgegeben?
- g) Ich will meine Jacke zurückhaben! – Entschuldigung, ich dachte, sie wäre für den Kleidertausch.

Aufgabe 7: Ordne die Kleidungsstücke den richtigen Personen zu. Achte auf die Possessivartikel.

- a) Lina sagt: „Ich habe die Jeans mit meinem Vater gekauft.“
→ Das ist ihre Jeans.
- b) Murat sagt: „Der Schal war ein Geschenk von meiner Tante.“
→ Das ist sein Schal.
- c) Sami sagt: „Ich habe den Pullover von meinem Bruder ausgeliehen.“
→ Das ist sein Pullover.
- d) Yara sagt: „Ich liebe meine Jacke. Sie ist aus Baumwolle.“
→ Das ist ihre Jacke.
- e) Sami sagt: „Ich habe die Turnschuhe von meinem Cousin bekommen.“
→ Das sind seine Turnschuhe.
- f) Yara sagt: „Mein Kleid habe ich im Secondhand-Laden gefunden.“
→ Das ist ihr Kleid.
- g) Lina sagt: „Ich habe den Rucksack letztes Jahr von meiner Oma geschenkt bekommen.“ → Das ist ihr Rucksack.
- h) Murat sagt: „Die Hose gehört meinem Freund, aber ich trage sie oft.“
→ Das ist seine Hose.

MODUL 8 SCHRITT 3

So sehe ich aus!

Aufgabe 8: Bearbeite die digitale Aufgabe (D 8.3.1.) und zeige dein Ergebnis deiner Lehrerin oder deinem Lehrer.

Aufgabe 9: Korrigiere die Fehler in den folgenden Sätzen.

- a) Ich mag ^{meine} ~~meiner~~ Hose sehr.
- b) Yaras Pullover ist schöner als ^{meiner} ~~mein~~.
- c) ^{Unser} ~~Unsere~~ Lehrer hat ^{eure} ~~euer~~ Jacke gefunden.
- d) Ich habe den Schal von meiner Mutter gesehen. Ich nehme ^{ihn} ~~dein~~ mit.
- e) Wo ist ^{mein} ~~meines~~ Hemd?



Aufgabe 10: Ordne die Wörter so, dass ein sinnvoller und grammatisch richtiger Satz entsteht. Achte besonders auf Kasus, Wortstellung und die korrekte Form der Possessivartikel.

1. trägt - roten - nicht - weil - findet - Yara - Schuhe - ihre - sie - ~~sie~~
altmodisch - zu Yara trägt ihre roten Schuhe nicht, weil sie sie zu altmodisch findet.
2. gehört - Bruder - dicke - einem - die - schwarze - Jacke - meinem -
eigentlich Die dicke schwarze Jacke gehört eigentlich meinem Bruder.
3. oft - ich - mein - mit - Hemd - kariertes - dem - T-Shirt - lockeren -
kombiniere Ich kombiniere oft mein kariertes Hemd mit dem lockeren T-shirt.
4. passt - das - Kleid - nicht - meiner - Freundin - obwohl - sehr - es -
teuer - war Das Kleid passt meiner Freundin nicht, obwohl es sehr teuer war.
5. neuen - Murat - der - Pullover - ist - warm - liegt - in - seiner - ~~von~~ -
Sporttasche - und Der Pullover von Murat ist warm und liegt in seiner neuen Sporttasche.
6. Rock - dein - ich - ist - das - denke - weil - Muster - das - erkannt -
habe - ich Ich denke das ist dein Rock, weil ich das Muster erkannt habe.

Aufgabe 11: Bearbeite die digitale Aufgabe (D 8.3.2.) und zeige dein Ergebnis deiner Lehrerin oder deinem Lehrer.

MODUL 8 SCHRITT 3

So sehe ich aus!

Aufgabe 12: Rückblick von Murat. In einem Gespräch mit seiner neuen Lehrerin erzählt Murat, wie er sich früher gekleidet hat – in seiner alten Schule und in seiner Freizeit. Er spricht über Regeln, Wünsche und Einschränkungen.

Setze die Modalverben ins Präteritum ein! Wähle zwischen: können, wollen, müssen, dürfen. Achte auf die richtige Personalform und Zeitform!

Früher durfte ich keine Sneakers tragen.

1. In meiner alten Schule mussten wir Schuluniform tragen. (müssen)
2. Ich konnte mir keine Markenklamotten leisten. (können)
3. Ich wollte lieber Jogginghosen tragen. (wollen)
4. Früher durfte ich keine engen Jeans tragen. (dürfen)
5. Wir konnten uns nicht selbst entscheiden. (können)
6. Ich musste oft Kleidung von meinem älteren Bruder anziehen. (müssen)
7. Als ich 12 war, durfte ich keine Mütze im Unterricht tragen. (dürfen)
8. Ich wollte einfach bequeme Kleidung tragen. (wollen)
9. In der 6. Klasse durften wir oft Jacken im Unterricht anbehalten. (dürfen)
10. Ich konnte mir manchmal sogar Hemden von meinem Vater leihen. (können)

Aufgabe 13: Lies die folgenden Informationen über Relativsätze im Nominativ.

Der Relativsatz beschreibt ein Nomen genauer.

Er beginnt mit einem **Relativpronomen (der, die, das)** und steht direkt hinter dem Nomen. Das Verb steht am Ende des Relativsatzes.

Das ist *ein Mantel*. *Der Mantel* ist warm.

→ Das Wort „der Mantel“ steht zweimal.

Du kannst die Sätze mit einem **Relativpronomen** verbinden:

Das ist ein Mantel, **der** warm ist.

Nach Relativsätzen im Nominativ fragt man mit „**Wer oder was?**“



Nomen im Hauptsatz	Relativpronomen	Beispiel
der Mantel	der	Das ist ein Mantel, der sehr warm ist.
die Jacke	die	Ich habe eine Jacke, die mir gut gefällt.
das Hemd	das	Das ist ein Hemd, das sehr schick ist.

Aufgabe 14: Bearbeite die digitale Aufgabe (D 8. 3.3.) und zeige dein Ergebnis deiner Lehrerin oder deinem Lehrer.

MODUL 8 SCHRITT 3

So sehe ich aus!

Aufgabe 15: Schreibe je einen Satz mit einem Relativsatz im Nominativ.

Das ist ein Pullover. Der Pullover ist sehr bequem.

→ Das ist ein Pullover, **der** sehr bequem ist.

1. Das ist ein Mantel. Der Mantel ist teuer.

Das ist ein Mantel, der teuer ist.

2. Das ist ein T-Shirt. Das T-Shirt ist bunt.

Das ist ein T-Shirt, das bunt ist.

3. Das ist ein Rock. Der Rock ist aus Baumwolle.

Das ist ein Rock, der aus Baumwolle ist.

4. Das ist eine Hose. Die Hose ist modern.

Das ist eine Hose, die modern ist.

5. Das ist eine Jacke. Die Jacke gehört meiner Schwester.

Das ist eine Jacke, die meiner Schwester gehört.

6. Das ist ein Hemd. Das Hemd passt mir nicht.

Das ist ein Hemd, das mir nicht passt.

Aufgabe 16: Verbinde die beiden Satzteile mit Pfeilen und schreibe drei Sätze mit Relativsatz.

Hauptsatz

Relativsatz

- | | |
|-------------------------|----------------------------------|
| a) Das ist ein Anzug, | 1. die ich selten trage. |
| b) Ich habe eine Bluse, | 2. der sehr elegant ist. |
| c) Das ist ein Schal, | 3. das zu lang ist. |
| d) Hier ist eine Jacke, | 4. die meine Mutter gekauft hat. |
| e) Das ist ein Kleid, | 5. der gut zu dir passt. |

Deine 😊

😊 Lösung!

Aufgabe 17: Ergänze die Sätze mit dem richtigen Relativpronomen.

1. Ich habe einen neuen Mantel gekauft, der sehr warm und wasserfest ist.
2. Das ist eine Jeans, die ich fast jeden Tag trage, weil sie so bequem ist.
3. Yara hat ein T-Shirt an, das auf der Modenschau besonders aufgefallen ist.
4. Lina trägt heute eine Bluse, die sie letztes Jahr zum Geburtstag bekommen hat.
5. Ich suche nach einem Kleidungsstück, das zu meinem Stil passt und nicht zu teuer ist.

MODUL 8 SCHRITT 3

So sehe ich aus!

6. Murat zeigt mir eine Jacke, die seinem Bruder gehört und wirklich cool aussieht.
7. Das ist ein Accessoire, das ich vorher noch nie gesehen habe.
8. Ich habe ein Hemd, das aus 100 % Baumwolle besteht und super angenehm ist.
9. Schau mal, das ist ein Outfit, das du unbedingt mal anprobieren solltest!
10. Hier ist eine Hose, die sehr gut sitzt, aber leider keine Taschen hat.

Aufgabe 18: Sami zeigt seinen Freunden und Freundinnen Outfits, die er online gefunden hat und die ihm gefallen. Sie sprechen über diese Kleidung. Dafür brauchen sie Relativsätze im Akkusativ. Lies die Information!

Ein **Relativsatz** beschreibt ein Nomen genauer.

Auch im Akkusativ steht das **Relativpronomen** am Anfang des Nebensatzes, das Verb am Ende.

Bezogen auf...	maskulin	feminin	neutral	plural
Akkusativ	den	die	das	die

Beispiel:

Ich suche einen Pullover. **Den Pullover** finde ich schön.

→ Ich suche einen Pullover, **den** ich schön finde.

Verbinde die folgenden Sätze mit Hilfe eines Relativsatzes.

1. Ich suche ein T-Shirt. Ich habe das T-Shirt im Internet gesehen.

Ich suche ein T-Shirt, das ich im Internet gesehen habe.

2. Sami trägt einen Pullover. Ich mag den Pullover.

Sami trägt einen Pullover, den ich mag.

3. Lina hat eine Hose. Sie hat die Hose gestern gekauft.

Lina hat eine Hose, die sie gestern gekauft hat.

4. Wir sehen einen Mantel. Der Mantel sieht sehr schick aus.

Wir sehen einen Mantel, der sehr schick aussieht.

5. Du möchtest ein Hemd. Ich finde das Hemd sehr modern.

Du möchtest ein Hemd, das ich sehr modern finde.

6. Ich habe ein Kleid. Ich möchte das Kleid zu einer Feier anziehen.

Ich habe ein Kleid, das ich zu einer Feier anziehen möchte.

MODUL 8 SCHRITT 3

So sehe ich aus!

Aufgabe 19: In den folgenden Sätzen gibt es jeweils einen Fehler im Relativsatz. Korrigiere den Fehler.

1. Ich habe eine Jacke, die ich ~~tragt~~ ^{gern trage} gern.
2. Das ist ein Rock, den ich ~~liebe~~ ^{sehr liebe} sehr.
3. Er sucht eine Hose, ~~der~~ ^{die} bequem ist.
4. Ich mag das T-Shirt, ~~die~~ ^{das} ich im Katalog gesehen habe.
5. Das ist ein Pulli, ~~das~~ ^{den} ich gestern gekauft habe.



Aufgabe 20: Ergänze die passenden Relativpronomen (den / die / das) und schreibe den ganzen Satz neu.

Ich habe einen Schal. Ich habe ___ gestern getragen.

➔ Ich habe einen Schal, den ich gestern getragen habe.

1. Ich suche eine Bluse. Ich habe ___ auf dem Flohmarkt gesehen.

Ich suche eine Bluse, die ich gestern auf dem Flohmarkt gesehen habe.

2. Sami trägt einen Hut. Ich finde ___ sehr cool.

Sami trägt einen Hut, den ich sehr cool finde.

3. Ich habe ein Kleid. Ich möchte ___ morgen anziehen.

Ich habe ein Kleid, das ich morgen anziehen möchte.

4. Wir brauchen ein Hemd. Wir haben ___ noch nicht gewaschen.

Wir brauchen ein Hemd, das wir noch nicht gewaschen haben.

5. Sie zeigen mir eine Hose. Ich finde ___ nicht schön.

Sie zeigen mir eine Hose, die ich nicht schön finde.

Aufgabe 21: Lina, Yara und Murat erzählen von Kleidung, die sie früher hatten – aber nicht mochten oder nicht tragen konnten.

Ergänze die Sätze mit einem Relativsatz im Akkusativ und einem Modalverb im Präteritum (können, wollen, müssen, dürfen).

Ich hatte eine Hose. Ich durfte die Hose in der Schule nicht tragen.

➔ Ich hatte eine Hose, **die** ich in der Schule nicht tragen durfte.

1. Ich hatte ein Kleid. Ich konnte das Kleid nicht anziehen.

Ich hatte ein Kleid, das ich nicht anziehen konnte.

MODUL 8 SCHRITT 3

So sehe ich aus!

2. Sami hatte Schuhe. Er konnte die Schuhe nicht bezahlen.

Sami hatte Schuhe, die er nicht bezahlen konnte.

3. Yara hatte ein T-Shirt. Sie wollte das T-Shirt nicht tragen.

Yara hatte ein T-Shirt, das sie nicht tragen wollte.

4. Ich hatte einen Rock. Ich musste den Rock jeden Sonntag tragen.

Ich hatte einen Rock, den ich jeden Sonntag tragen musste.

5. Murat hatte eine Jacke. Er durfte die Jacke nie in die Waschmaschine stecken.

Murat hatte eine Jacke, die er nie in die Waschmaschine stecken durfte.

Aufgabe 22: Du hörst fünf kurze Aussagen (A 8.3.1.). Ordne zu und trage den Namen ein.

1. Mag keine engen Jeans.

Ben

2. Mag es bunt.

Lara

3. Mag Muster und elegante Kleidung.

Selma

4. Kleidung zeigt Persönlichkeit

Elif

5. Findet Marken zu teuer

Jonas

Aufgabe 23: Schreibe zu jeder Aussage einen Satz in indirekter Rede mit „dass“.
Lara sagt, dass sie bunte Kleidung liebt und dass sie Schwarz langweilig findet.

• Ben sagt, dass _____

• Elif sagt, dass _____

• Jonas sagt, dass _____

• Selma sagt, dass _____

• Lara sagt, dass _____

Aufgabe 24: Stell dir vor: Du sprichst über eine Freundin oder einen Freund und gibst wieder, was sie oder er über Kleidung gesagt hat. Schreibe vier Sätze in indirekter Rede mit „dass“. Hilfe: Frag einen Mitschüler oder eine Mitschülerin

- Meine Freundin hat gesagt, dass sie keine engen Hosen mag.
- Sie hat auch gesagt, dass sie Kleider mit Mustern schön findet.

Mein Freund / Meine Freundin hat gesagt, dass ... Er / Sie findet auch, dass ...

Außerdem meint er / sie, dass ... Und er / sie hat gesagt, dass ...

MODUL 8 SCHRITT 3

So sehe ich aus!

Deine
Lösung

Deine
Lösung

Deine
Lösung

Aufgabe 25: Verbinde die beiden Sätze mit einem Relativsatz im Nominativ oder Akkusativ.

Lina trägt eine Jacke. Die Jacke ist dunkelblau.

→ Lina trägt eine Jacke, die dunkelblau ist.

1. Sami mag einen Pullover. Er hat den Pullover online gekauft.

→ Sami mag einen Pullover, den er online gekauft hat.

2. Yara hat einen Schal. Der Schal gehört ihrer Schwester.

→ Yara hat einen Schal, der ihrer Schwester gehört.

3. Murat trägt Hosen. Die Hosen sind modern.

→ Murat trägt Hosen, die modern sind.

4. Sami sucht ein T-Shirt. Er kann das T-Shirt nicht finden.

→ Sami sucht ein T-Shirt, das er nicht finden kann.

Aufgabe 26: Ergänze die Lücken mit der richtigen Präteritum- Form von können, wollen oder müssen.

1. Früher wollte Yara nur Kleidung von ihrer großen Schwester tragen.

2. Murat konnte keine Markenklamotten kaufen – sie waren zu teuer.

3. Sami wollte am liebsten T-Shirts mit Sprüchen tragen.

4. Ich wollte nie enge Jeans tragen.

5. Viele Schülerinnen mussten in der alten Schule Schuluniform tragen.

Aufgabe 27: Formuliere die folgenden Aussagen als indirekte Rede.

1. Lina: „Ich liebe meine Jacke mit Kapuze.“

Lina sagt, dass sie ihre Jacke mit Kapuze liebt.

2. Murat: „Ich finde weite Kleidung bequem.“

Murat erklärt, dass er weite Kleidung bequem findet.

3. Sami: „Ich mag keine Hemden.“

Sami betont, dass er keine Hemden mag.

4. Yara: „Ich wollte früher nur schwarze Kleidung tragen.“

Yara sagt, dass sie früher nur schwarze Kleidung tragen wollte.